

## Für Parkhaus-Projekt fiel der Startschuss

Am Südring in Dinkelsbühl entstehen auf fünf Halbebenen 144 Stellplätze – Das Vorhaben ist auf 3,8 Millionen Euro veranschlagt

**DINKELSBÜHL** – Der Spatenstich für das öffentliche Parkhaus am Südring in Dinkelsbühl ist erfolgt. Die insgesamt 144 Stellplätze, die in den kommenden Monaten entstehen, sollen gebührenfrei nutzbar sein. Die Fertigstellung ist für Sommer 2023 angesetzt.

OB Dr. Christoph Hammer, Bürgermeisterin Nora Engelhard, Vertreter der Stadtwerke, des Planungsbüros und der Baufirma gaben den Startschuss für das Parkdeck aus fünf Halbebenen, die jeweils durch kurze Rampen verbunden sind. Eine Bring- und Holzzone für die Schüler des angrenzenden Schulareals bekomme auf der zweiten Ebene einen Ausgang über eine Treppe Richtung Norden, wie beim Pressetermin erläutert wurde. Barrierefrei soll der Zugang auf der vierten Ebene erfolgen.

Die Außenfassade stelle eine Mischung aus Holzlamellen und Begrünung dar, die sich in den bewachsenen Bereich des Südrings einfügen solle. Insgesamt 60 Bäume würden nachgepflanzt, so der OB. Auf dem Trapez-Blechdach werde eine befestigte Photovoltaik-Anlage angebracht, die allerdings zum Aufgabenbereich der Stadtwerke gehöre, wurde erklärt. Bei dieser Variante entfalle eine ursprünglich vorgesehene Begrünung in diesem Bereich.

Das gesamte Projekt sei mit 3,8 Millionen Euro veranschlagt und werde mit „beachtlichen 60 Prozent“ aus der Städtebauförderung bezuschusst, gab der Rathauschef bekannt. Laut den Architekten betrage die Dimension des Bauwerks 50 Meter in der Länge, 33 Meter in der Breite sowie neun Meter Höhe an der Süd- und etwa 5,50 Meter an der Nordseite. Ziel sei die Fertigstellung der „offenen Großgarage“ bis zur Kinderzeche 2023.



OB Dr. Hammer (Mitte) und seine Stellvertreterin Nora Engelhard (Zweite von links) sowie Vertreter der Stadtwerke, des Planungsbüros und der Baufirma beim Spatenstich für das Parkhaus am Südring neben dem Hallenbad.  
Foto: Friedrich Zinnecker

Nach dem Aufstellen des Bauzauns und dem Einrichten der Baustelle hätten die Aushubarbeiten bereits begonnen, wurde informiert.

Die Ausschreibung für das Parkhaus werde zeitnah vorgenommen, so dass bereits in der ersten Septemberwoche mit den Gewerken begonnen

werden könne, so ein Vertreter der Baufirma. Nach Fertigstellung der Stützwand würden parallel zu den Arbeiten am Parkdeck die Außenan-

lagen begonnen, ergänzte der OB. Er verwies auch auf vier Parkplätze und zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.  
FRIEDRICH ZINNECKER